

Sanierung Rathaus Oberhofen

Das Rathaus in Oberhofen entsprach im Inneren nicht mehr den Anforderungen an eine offene und bürgernahe Verwaltung. Äußerlich waren Setzungsrisse aufgetreten, die Gebäudehülle wies Nachholbedarf bezüglich der Wärmedämmung auf. Das Rathaus hatte keinen barrierefreien Zugang.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen wurde das bislang völlig unzureichend gedämmte Satteldach unter Verwendung des alten Gebälks erneuert und nach dem Stand der Technik ertüchtigt. Die Fassade erhielt neue Aluminiumfenster mit Wärmeschutzverglasung. Zusätzlich wurde die alte Putzfassade vom Sockel bis zum Dach mit einem 16 cm dicken Wärme-dämmverbundsystem ausgestattet.

In einem 2. Bauabschnitt ist der Eingang zeitgemäß umgestaltet worden. So wurde Platz für einen kommunikativen Bereich geschaffen. Die Glasfassade markiert den Eingang klar und einladend.

Der barrierefreie Zugang zum Bürgerservice im EG ist jetzt möglich.



Daten und Fakten

Projektkosten:	860.671,88 €
Fördermittel:	keine
Planungsbeginn:	2007
Bauzeit:	1.BA 12 Monate 2.BA 9 Monate
Projektleitung:	AGM, Herr Stegmann
Architekt:	Architekt Volker Petzold
Statik:	IB Brugger
Haustechnik:	IB Kammerlehner, IB Kienle



Das Rathaus wirkt seit dem Umbau- vor allem im Bürgeramt- offen, freundlich und hell. Auch der Eingangsbereich mit unserem neuen Mehrzweckzimmer wird sehr gut angenommen. Im Eingangsbereich werden nun immer wieder Ausstellungen (Frau Schwarz-Glonnegger, Bulander) sowie das Christbaumschmücken mit dem Kindergarten abgehalten. (OVE)

Die Fassade des Rathauses mit seinen historisierenden Zugaben erhielt eine zeitgemäße Wärmedämmung, neue Fenster und eine moderne Fassadenstruktur. Der verglaste Eingang als Zwischenbau zum Stadel schafft ein Foyer für verschiedene Funktionen. Äußerlich bringt er beide Baukörper gut zur Geltung.
AGM